Inhalt

Vorwort 7

0. Einleitung: Pragmatismus und Hermeneutik in der Ethik 9
   0.1 Konkrete Ethik jenseits von Kasuistik und Fallgeschichten 11
   0.2 Ethik des „Sowohl – als auch" zwischen Postphänomenologie und Pragmatismus 15

1. Hermeneutik des Sittlichen als Interpretationskunst im Horizont des pragmatischen „Sowohl – als auch". 25
   1.1 Verstehen und Interpretation: Hermeneutische Ethik als Kunst des Sich Orientierens 25
   1.2 Fundamentale methodische Paradigmen ethischer Interpretationskunst aus der Perspektive des „Sowohl – als auch". 40
   1.3 Interpretationshorizonte für eine nachmoderne Ethik zwischen „cooler" Defensivethik und humaner Selbstverwirklichung. 60

2. Anthropologische Fundierung: Menschlich-technische Praxis als Interpretationsansatz einer Hermeneutischen Ethik 77
   2.1 Personal realisierte Freiheit, Situationsangemessenheit der Handlung und sittliche Zuschreibung 77
   2.2 Menschliche Alltags-Praxis bei Heidegger und Wittgenstein. 89
   2.3 Innovation, Entwurf und Kreativität: das Neue in der menschlichen Praxis als Problem der Ethik 99

3. Umgang mit technologischer Macht – Ethik humaner Selbsterhaltung 115
   3.1 Umgang mit technischer Macht und technischem Risiko – nüchterne Sachlichkeit zwischen Minimalethik und Leitbildorientierung . . 115
   3.2 Zetetische Ethik: Offenheit, Flexibilität und Revidierbarkeit angesichts von Unsicherheit, Wert- und Interpretationskonflikten 147
   3.3 Globalisierung, Modernisierung und die Dominanz der Ökonomie: Transkulturelle Reflexion, Solidarität und Toleranz 168

4. Schluss: Alltagsmoral und ethische Kompetenz des Experten im öffentlichen Diskurs 199

Abkürzungsverzeichnis 225

Literaturverzeichnis 227

Register. 239